Öffentliche Sitzung	Nummer: 2020/0333	Datum: 19.05.2020
Verbandsgemeindeverwaltung Enkenbach-Alsenborn	Aktenzeichen: II/123-33	
	Abgestimmt mit Vorsitzender/m ☐	
Betreff:	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF ZA Autobahn) für die Verbandsgemeinde-Feuerwehr Enkenbach-Alsenborn -örtliche Einheit Enkenbach-Alsenborn; Auftragsvergabe	

Gremium:	TOP:	Termin:
Verbandsgemeinderat Enkenbach-Alsenborn		04.06.2020

Beschlussvorschlag

Der Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF ZA Autobahn) für die Verbandsgemeinde-Feuerwehr Enkenbach-Alsenborn -örtliche Einheit Enkenbach-Alsenborn-, wird an die Fa. Compoint GmbH & Co. KG aus Forchheim gemäß Angebot vom 22.04.2020 zu einem Gesamtpreis von 83.026,30 EUR erteilt.

Begründung

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. August 2019 die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges mit Zusatzausstattung „Autobahn“ (MTF ZA Autobahn) für die Verbandsgemeinde-Feuerwehr Enkenbach-Alsenborn -örtliche Einheit Enkenbach-Alsenborn-, sowie die Ausschreibung durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz beschlossen.

Die Kommunalberatung wurde am 11.09.2019 mit der Ausschreibung des Fahrzeuges (Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau) beauftragt. Nach Erstellung des umfangreichen und detaillierten Leistungsverzeichnisses, in Abstimmung mit der Feuerwehr, konnte die Ausschreibung am 24.03.2020 in das Vergabeinformationssystem „subreport“ hochgeladen und veröffentlicht werden. Die Submission wurde auf den 27.04.2020 terminiert. Nach Auswertung der Angebote konnte die Kommunalberatung das Verfahren am 13.05.2020 abschließen.

Zusammenfassung des Ausschreibungsverfahrens von der Kommunalberatung:

- Maßnahme: Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges mit Zusatzausstattung „Autobahn“ (MTF ZA Autobahn) für die Verbandsgemeinde-Feuerwehr Enkenbach-Alsenborn -örtliche Einheit Enkenbach-Alsenborn-

- Leistung: Lieferung von Fahrgestell und feuerwehrtechnischem Aufbau

Allgemeine Daten, Begründung
Die Maßnahme wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung dem Wettbewerb unterstellt.

Zehn Firmen haben die Vergabeunterlagen mittels registriertem Download bei der Vergabeplattform angefordert und wurden damit zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Einreichungstermin am 27.04.2020, 10:00 Uhr lagen der Verhandlungsleitung sieben elektronische Angebote vor. Davon wurden zwei Angebote als Nebenangebote abgegeben.

Die Bindefrist/Zuschlagsfrist endet am 08.06.2020.

ERGEBNIS:

- Hauptangebote

Firma	Angebotssumme (brutto)	Preispunkte	Qualitätspunkte	Gesamt
Bieter 1	**Ausschluss**			
Compoint GmbH & Co. KG	83.026,30 €	350,00	120,00	**470,00**
Bieter 3	89.038,54 €	324,65	140,00	**464,65**
Bieter 4	97.964,24 €	287,03	120,00	**407,03**
Bieter 5	**Ausschluss**			

- Nebenangebote

Firma	Angebotssumme (brutto)	Preispunkte	Qualitätspunkte	Gesamt
Bieter 3	**Ausschluss**			
Bieter 5	**Ausschluss**			

Das Nebenangebot des Bieters 3 ist gem. § 16 Abs. 3 g) VOL/A vom Verfahren auszuschließen. Der Bewerber hat ein Allradsystem mit Getriebeuntersetzung angeboten. Als Nebenangebot waren jedoch nur Vorführfahrzeuge unter den in Punkt 3 genannten Anforderungen zugelassen. Da das Allradsystem die ausgeschriebenen Anforderungen nicht erfüllt, ist eine Vergleichbarkeit der Angebote nicht mehr möglich.

Auch das Haupt- und Nebenangebot des Bieters 5 musste nach § 16 Abs. 3 d) VOL/A ausgeschlossen werden. In beiden Angeboten wurden nicht alle Positionen, die als Ausschlusskriterien deklariert wurden, bearbeitet bzw. mit „ja“ beantwortet. Konkret wurde im Hauptangebot die Pos. 14.1 und im Nebenangebot die Pos. 15.1. nicht bearbeitet. Zudem erfüllte das Nebenangebot nicht die unter Punkt 3 genannten Anforderungen.

Ferner musste das Angebot des Bieters 1 nach § 16 Abs. 3 a) VOL/A vom Verfahren ausgeschlossen werden. Die mit dem Angebot zwingend einzureichende, bearbeitete Leistungsbeschreibung ist nicht wertbar, da die Datei nicht lesbar bzw. beschädigt ist.

Die übrigen Angebote entsprachen den Anforderungen, sodass diese zur weiteren Prüfung zugelassen wurden.

Ergebnis der Angebotsauswertung:

- Die Fa. Compoint GmbH & Co. KG aus Forchheim hat das wirtschaftlichste Angebot für den o. g. Lieferauftrag vorgelegt.

  Angebotssumme brutto: 83.026,30 €

- Die Bietereignung kann bestätigt werden.

- Bei einer Kostenschätzung i. H. v. 85.000,00 € liegt das Angebot der Fa. Compoint GmbH & Co. KG mit 83.026,30 € (2,32 %) geringfügig unter dem geschätzten Gesamtwert, so sodass das Angebot als wirtschaftlich und auskömmlich zu bezeichnen ist.

- Vergabekriterien waren Preis (70 %) und Erfüllungsgrad der Leistungsbeschreibung (30 %). Die Ergebnisse der Angebotswertung sind im Preisspiegel und in der Wertungsmatrix ersichtlich.

Finanzielle Auswirkungen

Für diese Ersatzbeschaffung stehen auf der Buchungsstelle 12601-071200-7-11 Haushaltsmittel (aus 2019 – übertragen in 2020) in Höhe von 85.000,00 EUR zur Verfügung. Die Kosten für den zu erteilenden Auftrag (Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau) sind mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gedeckt. Allerdings werden Haushaltsmittel, für die noch auszuschreibende feuerwehrtechnische Beladung, benötigt. Die aktuellen Markpreise für das gesamte Projekt (Fahrgestell, feuerwehrtechnischer Aufbau und feuerwehrtechnische Beladung) übersteigen die Kostenprognose um ca. 7.500,00 EUR. Die ungedeckten Haushaltsmittel können innerhalb des Produktes „Brandschutz“ durch Einsparungen gedeckt werden.

Im Auftrag:
(Gunter Spohn)